

m u s i k  
g e m i n i p r o j e k t

n q . d  
n m  
a

# Franz-Josef on Air

© 01/2000 Musik: Franz-Josef Tremer

## Das Projekt

© 11/2000 Musik: André Weber, Daniel Wilson, Mario Weber; Text: Mario Weber

### Strophe 1

Yo Man, keine Instrumente

es ist nur meine Stimme, die ich hier verwende  
das macht Spass, ja das gibt den Flow  
Ihr wollt wissen wie ich heiß? Ich heiß M.A.R.I.O.  
Bekannt als MacMann mach ich diesen Style  
mit Daniel und André, ja dass macht ihn so geil  
Das Gemini Projekt, ja das sind wir  
zum zweiten Mal zurück, zum zweiten Mal hier  
Wir sind die Stimme, die in deinen Ohren klingt  
als wenn`s vom Himmel schallt, in Engelschören singt  
sich durch deine Gehirnwindungen schwingt  
und dir die Frohe Botschaft bringt  
ja das Projekt, das Projekt ist zurück  
vielleicht klingt es ja wahnsinnig verrückt  
doch wir sind wieder hier, in unserem Revier  
Nein, kein Westernhagen, sondern das sind wir

### Refrain

Das Projekt, das Projekt sind wir  
vom Süden bis nach Norden. Achtung wir sind hier!  
Das Projekt, das Projekt sind wir  
Wir sind zurück, wir sind wieder hier!

### Strophe 2

Daniel macht den Beat, André den Flow  
ich geb meine Stimme, zusammen gibt das`ne Show  
wir gehen ab wie`n Zäpfchen, hinein in den Magen  
sind groß im Geschäft wie Bäume, die alles überragen  
Das Projekt macht Tempo, schnell wie H.H. Frenzen  
während andere zögern, gehen wir an die Grenzen  
loten es aus, machen was draus  
wer dagegen ist, dem machen wir den Garaus  
Daniel schlägt Beats, wie Vladimir Klitschko  
André seilt kräftig ab und reimt auf dem Klo  
Mario macht Styles, musiziert am Mac  
bis die andern kommen, sind wir längst schon weg  
Sind weiter voran, getragen von der Welle  
der Begeisterung, die gibt uns Schwung auf die Schnelle  
Bis vor die Schwelle des Erfolgs  
Aber was wären wie ohne euch, unser Volk

# Love Song

© 04/2000 Musik: Mario Weber

## Feel Free

© 06/2000 Musik und Text: Mario Weber

### Strophe 1

Fly with me  
like a bird  
higher and higher  
to the sky  
see the light  
see the freedom  
come on, come on  
feel free

### Refrain

love, peace and harmony in the air  
come on, come on with me, feel free with me

### Strophe 2

Fly with me  
feel with me  
dream with me  
come with me  
open your eyes  
open your ears  
your mind  
yourself

# Classic Reprise

© 05/1999 Musik: André & Mario Weber

## Na und?

© 6/2000 Musik und Text: Mario Weber

### Strophe 1

Na und?  
wisst ihr wie das ist, wenn man in einem Zimmer hockt  
wo geöffnet wird und jeder mit `ner Ziggi lockt  
Na und?  
Und ich mittendrin verloren bin  
als Nichtraucher geoutet und alleine bin?  
Na und?  
Mir Geschwafel anhör von beschissenen Kranken  
die nur Bier tanken und um `nen Joint ranken?  
Na und?  
Mir der Rauch zu Kopf steigt, mir wird heiß  
meine Freunde sind super drauf, aber ich will raus?  
Na und?  
Ich kann die Notlage peilen und muss mich abseilen  
den der Abend ist verdorben, die Fete gestorben

### Refrain

Na und?  
Was heißt hier na und? Das geht mir tierisch auf den Sack  
Das regt mich auf, ich hab ne Wut im Bauch  
Na und?  
Jetzt halt das Maul  
Es muß raus aus mir, kapiert ihr?

### Strophe 2

Na und?  
Habt ihr ´s auch schon gemerkt, es ist immer einer da,  
der alles besser weiß, auch ohne Beweis  
Na und?  
Einer der weiß, wo es lang geht, wie es steht und was geht,  
wer dreht und woher der Wind weht?  
Na und?  
So ein Klugscheißer, der dir in die Arbeit pfuscht  
ein grosses Maul hat, aber wenn der Chef kommt kuscht  
Na und?  
Hinten rum aber reden kann, besonders dann und wann  
wenn es ihm gut tut, wenn man ihn braucht aber ruht  
Na und?  
Und wenn du ihm sagst, hey das geht aber so  
er nur lächeln kann, denn das weiß er ja sowieso

# On the Road

© 01/2001 Musik: André & Mario Weber, Gitarre: André Weber



# Macmannia

© 05/2000 Musik und Text: Mario Weber

## Strophe 1

MacMann heiss ich, und rann geh ich, beiss mich fest im Netz der Netze  
die Augen starr auf den Monitor gerichtet, wird gedichtet und gerichtet  
über die Ausgeburten, die da kamen mit warmen Argumenten der Gates Industrie,  
die wusste noch nie was sie tat, geb ich Rat, will ich helfen wo ich kann,  
geh ich ran, an den Mann, wie Jesus zu den Jüngern, fang an zu zertrümmern,  
was man mir vor den Kopf knallt, weil 's in der Ferne verhallt, nicht beständig ist,  
wie ihr wisst, wie ne falsche List, angedisst ist  
es ist ein Faux pas,  
ja der Macintosh war schon immer früher da,  
das ist so klar, so ist so wahr  
auch wenn 's keiner wissen will, gibt es Trill von mir,  
kapiert es endlich, unendlich weit ist der Vorsprung durch Technik  
Haa... geht das in dein Gedächtnis?  
Traurig ist was jeder denkt, traurig ist wie ihr gelenkt,  
ferngesteuert von Gates vor der grauen Kiste hockt und bockt,  
vom Billigimport gelockt, während der Macintosh rockt rockt rockt

## Strophe 2

Macmannia, gehen wir ran da, machen Rambazampa, der Mac kann ja  
wann und was er will, ja klar, was willst du machen,  
sperr auf die Ohren, nicht den Rachen,  
es gibt da Sachen, die bringen mich zum Lachen  
wie z.B. so ein Oberschlaumeier mit 'nem PC, das tut so weh  
in meinen Ohren, muss man weiter bohren bis auf den Grund  
um zu erfahren die wahren und klaren, nicht an den Haaren  
herbeigezogenen Waren die da zerplatzen wie Seifenblasen  
weil sie vergasen, nicht richtig lasen was richtig ist,  
das ihr 's wisst, ich würde so ein Teil nicht mal geschenkt nehmen,  
es würde mich beschämen, wo kämen wir denn hin, ich nehms nicht hin,  
weil ich MacMann bin. Ist das der Sinn, oder bin ich schon drin??  
Sorry, wenn ich so ätzend bin, ist schon schlimm  
aber ich kann 's nicht lassen, bei lauter solchen Flaschen  
Computern komm ich ins rudern, fang an zu schludern  
und die Luder ordentlich zu pudern...

# Schnee

©11/2000 Musik und Text: Mario Weber

## Strophe 1

Ich gehe vor die Tür und kucke in die Luft,  
während ich so kucke, merke ich: ich muß  
so geh ich wieder rein, krieg gerade noch die Kurve  
das muss ja wohl so sein, weil ich so schlurfe  
bin ich endlich fertig, gehe ich wieder raus  
nicht in den Spiegel gekuckt, wie schaue ich bloss aus  
während ich Barfuss im kalten Badezimmer steh  
merke ich, Hey, da liegt ja ne Menge Schnee  
nicht auf dem Rasen, sondern neben dem Gras  
jetzt muss ich überlegen, wofür? Oder Was?  
Ist wohl für die Fete, genau heute nacht  
wann ging es bloss los, schätze so um acht!  
So schau ich runter, daß die Ware bloß nicht alt  
ziehe mir `ne Brise in die Nase, Mann, das ist aber kalt  
was ist das für Zeug, das haut ja voll rein  
ich muss mich wundern, Kokain kann das nicht sein  
doch die Ware ist gut, ja sie ist blütenweiss  
sie ist sicher, in keinster Weise heiss  
nun schaue ich hin, aber nee ne, nee!  
das sind keine Drogen, das ist ja nur Schnee!!!

## Refrain

Es liegt Schnee vor der Türe, nicht auf dem Spiegel drauf  
mit dem Stohhalm saug ich Spezi, nicht Kokain auf  
Drogen sind für Luschen, da braucht ihr gar nicht bitten  
mit Daum & Co. fahr ich doch einfach Schlitten!  
Es liegt Schnee vor der Türe, in kristalliner Art  
einfach natürlicher Form, zum Schnupfen zu schad  
zum Schlittenfahn geeignet, ja geradezu perfekt  
was wollt ihr mit Drogen, Schnee ist Schnee und schmeckt...

## Strophe 2

So gehe ich zur Party, eingezwängt in mein Jacket,  
fahr vorbei bei meiner Torte, ihr wunderbarer Name war Janet  
zusammen sind wir ein Paar wie Bonnie und Clyde  
Sie ist Dr. Jekyll, ich Mr. Hyde  
Wir sind wie Partylöwen, wild auf jede Fete  
sind gern gesehne Gäste, warum, wir haben Knete  
der Ruf eilt uns voraus, sind bekannt für den Flow  
bekannt als Stimmungsmacher, bekannt für unsere Show  
So kommt es auch nicht selten vor, nein, eher oft  
das so ein Juppie ankommt und bei uns auf Drogen hofft.  
So muss ich ihn entäuschen, knall ihm eine vor den Frack  
sag ihm Drogen sind scheisse, hau ab damit du Sack  
Damit kannst du ne´m andern gehn, aber nicht mit mir  
ich weiss nicht was du denkst, was hältst du denn von mir  
meinst du vielleicht, nur mit Stoff bin ich gut drauf  
Quatsch, ich hab Power ohne Ende, Energie zu hauf  
Mit Typen wie euch nehm ich es locker auf  
eure Kurve zeigt nach unten, meine geht rauf  
wenn du es nicht glaubst, bitte geh  
bei mir gibts nur ein Pulver, und zwar weissen Schnee!

# Song for a friend

© 10/2000 Musik und Text: Mario Weber

## Strophe 1

this songs for you my friend, this song talking about you  
I want to tell you, what I feel and what is true  
you are the one, there is no other for me  
same heart, same soul, you see what I see

## Strophe 2

a world without you is like the sky without stars  
I need you, you are the owner of my heart  
you are the best thing happen ever to me  
like an angel, no dream, because I see

## Strophe 3

this songs for a friend, a friend like you  
so tell me that what I feel is true  
and there is no other one for me  
and you know that, because you see

# André on air

© 05/2001 Musik: André Weber, Gitarre: André Weber

# Musik

©12/2000 Musik und Text: Mario Weber

## Strophe 1

Musik bedeutet so viel, kann so Vieles bewirken  
vereint Nationen, vom Meer bis zu Gebirgen  
hören Menschen zu, lassen sich davon berauschen  
kuscheln sich in Ecken, schweigen und lauschen  
Musik bewegt Gefühle, macht so vieles wieder gut  
Musik verzaubert, wie das Kaninchen aus dem Hut  
hat magische Fähigkeiten über Körper und Geist  
belebt die Sinne, wie wohl jeder schon weiss  
Red Bull verleiht Flügel, Musik kann noch viel mehr  
dein ständiger Begleiter, daheim und im Verkehr  
Musik ist immer da, ob dirs gut geht oder schlecht  
ist dein Halt, dein Standbein, sie hält dich aufrecht

## Refrain

Die Musik - ist tief in dir drin  
Musik - gibt dem Leben einen Sinn  
Die Musik - bringt Licht wie Kerzen  
Musik - öffnet verschlossene Herzen

## Strophe 2

Und geht es mir mal schlecht, geh ich an meinen Mac  
lass mich gehen, während ich mir neue Sachen ausheck  
neue Lieder kreire und in die Tastatur häck  
einspiele und alles im Soundcheck abcheck  
Auf diese Weise lass ich es raus  
geb den Gefühlen freien Lauf und aus  
mir bricht der ganze Frust, der Schmerz, das Leid  
läßt mich los, läßt mich wieder frei atmen  
so geht' s mir gut, kann ich meine Probleme beheben  
werde ich wieder ruhig und kann friedlich leben  
Musik gibt mir sehr viel, entführt mich an fremde Orte  
Musik... , mir fehlen die Worte!

## Refrain

Die Musik - ist tief in dir drin  
Musik - gibt dem Leben einen Sinn  
Die Musik - bringt Licht wie Kerzen  
Musik - öffnet verschlossene Herzen

# Sternenhimmel

© 11/2000 Musik & Text: Mario Weber

## Strophe 1

Du siehst nach oben und du siehst weiter als du denkst  
siehst das Universum, wie es fühlt und lenkt  
siehst den Sternenhimmel, siehst die Pracht der Nacht  
wie sie herabschaut und über uns wacht  
Du siehst den Mond, wie er am Himmel steht  
wie er abends kommt und am Morgen wieder geht  
Siehst Sternschnuppen, fliegen über ´s Firmament  
wünsch dir was, an das nur du denkst  
siehst Sternbilder und Sternzeichen  
siehst den Mann im Mond, kannst du ihn mir zeigen  
die Sterne leuchten, machen die Nacht zum Tag  
welcher bewohnt ist? Komm und frag!  
wer ist da draussen, nicht ob oder nicht  
ich weiss nicht, ob sie grün sind oder nicht  
aber irgendwer ist da, ich weiss es ganz genau  
warum, weil ich öfters in den Sternenhimmel schau

## Strophe 2

Hallo ihr da oben, könnt ihr mich sehn  
könnt ihr mich hören, könnt ihr mich verstehn  
Hallo ihr da, wo bleibt ihr nur  
wann kommt ihr endlich, wir sind friedlicher Natur  
zumindest die meisten von uns würden euch gern sehn  
würden mit euch sprechen, eure Kultur verstehn  
würden gerne wissen, wo eure Heimat ist  
würden gerne wissen, was man bei euch trinkt und isst  
spielt ihr auch gerne Fussball oder kennt ihr das nicht  
habt ihr auch ne Sonne, oder braucht ihr kein Licht  
glaubt ihr an Gott, glaubt ihr an höhere Wesen  
habt ihr eine Bibel, könnt ihr überhaupt lesen?  
habt ihr ein Raumschiff, mit dem ihr durch das All fliegt  
gibts da oben Stau, habt ihr schon mal einen Strafzettel gekriegt?  
Das alles frag ich mich, während ich hier unten steh  
nach oben kucke und in den Sternenhimmel seh!

# Hey Du

© 512001 Musik: André Weber; Text: Mario Weber

Hey Du, schau mich nicht so an  
ich weiß doch selber, dass ich nicht richtig singen kann

Hey Du, was kuckst du so  
ich bin doch nur der kleine grosse Mario

Hey Du, mach doch mit  
zusammen landen wir nen riesen-großen Hit

Hey Du, lass mich nicht allein  
ich will doch nicht der einzige Sänger vor Ort sein

Hey Du, lass es uns probieren  
zusammen können wir das garantiert riskier´n

Hey Du, machen wir ein Liebeslied  
weil das bei Frauen doch am allerbesten zieht

Hey Du, es ist so schree  
wenn ich tief in deine blauen Augen seh

Hey Du, schüttel dein Haar  
in Slow-Motion ist das einfach wunderbar

Hey Du, gib mir einen Kuss  
weil ich mir sonst aus Frust das Leben nehmen muss

Hey Du, ich fühl mich gut  
du weisst ja gar nicht wie gut ein Kuss so tut

Hey Du, das war doch gar nicht schlecht  
was meinst du, ich fand das klang doch richtig echt

Hey Du, was sagst du  
das hat geklungen wie ein müder alter Schuh

Hey Du, dann lass es sein  
dann singe ich doch lieber gleich ganz allein

Hey Du, mach mich nicht an  
an meine Karel-Gott-Stimme kommst du eh nicht ran

Hey Du, lass mich in ruh  
du röhrst doch eh nur wie alte dumme Kuh

Hey Du, endlich biste weg  
mit uns zwei hat das doch sowieso kein Zweck

Hey Du....

# Jungle

© 6/2001 Musik: Mario Weber

## Lass es dir gut gehn

© 11/2000 Musik: Peter Müller & Mario Weber; Text: Mario Weber

### Strophe 1

Lass es dir gut gehn, du weißt schon was ich meine, chill out, leg hoch die Beine  
sieh zu, das du los läßt, lös dich vom Alltagsstress, vergiss es  
dich aufzuregen über Dinge die da sind, Dinge, die vergessen, hör auf zu stressen  
Lass es lieber locker angehn, denk nach und du wirst verstehn  
das Leben ist zu kostbar um es zu vergeuden, fülle es lieber mit Freuden  
spürst du diesen Style, lass dich gehn um zu verstehn  
wippe mit dem Beat, nicke mit dem Kopf, der Rhythmus packt dich an deinem Schopf  
zieht dich raus aus dem Sumpf des Ärgers, er macht dich stärker  
Du solltest dich dem Alltag stellen um dein eigenes Urteil zu fällen  
hör auf uns und du wirst schon sehn, Mensch, lass es dir gut gehn!

### Refrain

Weißt du was wir denken,  
weißt du was wir fühlen,  
weißt du was wir meinen,  
weißt du wie es geht?  
Willst du wissen wie wir spüren,  
willst du fühlen wie wir?  
Willst du?  
Lass es dir gut gehn...

### Strophe2

Leute seid ihr mit uns, lasst ihr locker, das haut doch keinen vom Hocker  
ein bisschen Relaxen hat noch keinem geschadet, nein badet  
euch lieber ganz ruhig in der Sonne, genau das ist die wahre Wonne  
Verkrampft sein und verbissen kämpfen bringt doch nichts, nein ganz bestimmt nicht,  
ausser Furchen in deinem Gesicht, das bringt doch nichts  
lass dich lieber vom Rhythmus leiten und in die Arme der Musik gleiten  
wippe mit dem Beat, nicke mit dem Kopf, der Rhythmus packt dich an deinem Schopf  
zieht dich raus aus dem Sumpf des Ärgers, er macht dich stärker  
gegen den Drang anzugehen, und du wirst verstehn  
hör auf uns und du wirst schon sehn, Mensch, lass es dir gut gehn!

# Neulich auf dem AB

© 12/2000 André himself

## Running

© 3/2001 Musik: Katrin Wehr und Mario Weber



# Wilm Melzer hat Geburtstag

© 01/2000 Musik: Mario & André Weber;Text: Mario Weber; Gitarre: André Weber

## Strophe 1

Sein Name war Wilm Melzer  
er war ein Mann der Tat  
ob beim Fussball spielen  
wo er gerne mal von hinten rein trat

oder auch beim Schwarzen Auge  
bekannt als Fimier der Grosse  
auch wenn alles zu spät war  
er machte sich niemals in die Hose

er war ein echtes Mannsbild  
wie es im Buche steht  
sein Körper trainiert  
und mehrfach gestählt

nichts konnte ihn erschüttern  
stur ging er seinen Weg  
doch die letzten Tage  
hat etwas Furcht in sein Herz gesät

## Ref.

Wilm Melzer hat Geburtstag  
er wird heut 30 Jahr  
Wilm Melzer wird zum Opa  
ihm fehlen schon ein paar Haar

Wilm Melzer hat Geburtstag  
als ich ihn heute sah  
niemals wird 's wie früher  
das war mir sofort klar

## Strophe 2

Wilm jetzt sei bloss tapfer  
das Rad dreht sich und dreht  
du wirst halt einfach älter  
bist du am Stocke gehst

Das ist kein Grund zum verzweifeln  
obwohl ich glaube doch  
nimm dir nen Kasten Bier mit  
und sauf jetzt wie 'n Loch

Ich will ganz ehrlich zu dir sein  
Wilm besser wird es nicht  
noch kannst du sicher Laufen  
erfreue dich am Augenlicht

Doch es dauert nicht mehr lange  
das wissen Heinz und Kunz  
doch Wilm hab keine Bange  
du hast ja auch noch Uns

## Ref.

# Dreams

© 06/2000 Musik: Mario Weber

## Ohh Brother

©11/2000 Musik: André Weber; Text: André & Mario Weber; Harmonika: André Weber; Kasu: Mario Weber

### Strophe 1

Ich bin der André  
der Mario ist gross  
ich bin so kleee  
des ist net schō

### Strophe 2

Ich  
habe keinen Bock  
auf HipHop  
drum mach ich Rock

### Refrain

Und wir sind Brüder und auch noch Twins

### Strophe 3

Ich  
lese Bücher gern  
drum geh ich auf s Klo  
da bleibt man mir fern

### Strophe 4

Ich fahr so gerne Quad  
prettet über Hügel und machs sie platt

### Refrain

Und wir sind Brüder und auch noch Twins

### Strophe 5

Das ist der Country Freestyle  
der ist so geil  
des olle Teil

### Strophe 6

Jetzt haben wir keinen Text  
des is doch egal

# geminiprojekt

1	Franz-Josef on air	01:19
2	Das Projekt	02:52
3	Love Song	04:56
4	Feel Free	04:55
5	Classic Reprise	01:47
6	Na und?	03:15
7	On the road	02:14
8	Macmannia	03:52
9	Schnee	04:46
10	Song for a friend	03:36
11	André on air	02:57
12	Musik	05:33
13	Sternenhimmel	03:51
14	Hey Du!	03:36
15	Jungle	03:00
16	Lass es dir gut gehn	04:16
17	Neulich auf dem AB	02:18
18	Running	03:52
19	Wilm Melzer Deluxe	04:48
20	Dreams	08:35
21	Ohh Brother	02:08